



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

2508 /A.B. BR/ 2009
ZU 2712 /J BR/ 2009
Präs. am 23. Sep. 2009

Herrn
Präsident des Bundesrates
Erwin Preiner
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1050-II/BK/1.6/2009

Wien, am 23. September 2009

Bundesrätin Ana Blatnik, Genossinnen und Genossen haben am 23. Juli 2009 unter der Zahl 2712/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Interventionsstellen gegen Gewalt und Gewaltschutzzentren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Interventionsstellen erhalten für das Jahr 2009 eine 10 %ige Budgeterhöhung.

Zu Frage 2:

Das Budget für das Jahr 2009 beträgt für die Interventionsstellen gegen Gewalt österreichweit insgesamt 3.098.870,- Euro und für die Interventionsstelle Betroffene des Frauenhandels 232.000,- Euro.

Um eine Budgetvoraussage für das Jahr 2010 tätigen zu können, muss erst das Anbot der Interventionsstellen gemäß Auftragsvertrag abgegeben werden.

Zu Frage 3:

Die im Bereich Gewalt im familiären Kontext angesiedelte Problematik der Zwangsverheiratung wird durch die Interventionsstellen und Gewaltschutzzentren mit den dortigen Budgetmitteln abgedeckt.